

Professionelles Betriebliches Eingliederungsmanagement



Ausbildung zur*zum betriebliche*n Eingliederungsbegleiter*in

Ein Qualifizierungsangebot von Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V. für Betriebsräte, Personalräte, Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen, Arbeitgeberbeauftragte, sowie Mitarbeiter*innen aus dem betrieblichen Personal-, Sozial- und Gesundheitswesen und Mitarbeiter*innen von Rehaträgern, Betriebsärztlichen Diensten und Rehabilitationsdiensten.

Professionelles Betriebliches Eingliederungsmanagement



› Ausbildungsreihe in vier Modulen und einem Abschlusskolloquium

Nach längerer Krankheit zurück an den Arbeitsplatz, das ist oft eine große Herausforderung. Ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) durchlaufen Arbeitnehmer*innen, wenn sie nach längerer Abwesenheit durch Krankheit an den Arbeitsplatz zurückkommen. Arbeitgeber sind dazu verpflichtet ein BEM durchzuführen, wenn Beschäftigte länger als sechs Wochen im Jahr arbeitsunfähig waren. Das ist rechtlich im neunten Sozialgesetzbuch verankert.

Ziele des Eingliederungsprozesses sind die Wiederherstellung, der Erhalt und die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmer*innen. Doch wie kann das gelingen? Eine fachkundige und umfassende Begleitung ist die Grundlage für einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf im Eingliederungsprozess. Eingliederungsbegleiter*innen benötigen rechtliches Wissen, Kommunikations- und Beratungskompetenz, Einfühlungsvermögen sowie Kenntnisse über Prävention, Rehabilitation und über unterschiedliche Leistungen der Rehaträger und Integrationsämter.

Arbeit und Leben NRW bietet seit vielen Jahren eine Ausbildung zur Eingliederungsberatung im Betrieb an. Bei dieser Qualifizierungsreihe haben wir die neuesten rechtlichen und betrieblichen Entwicklungen und Anforderungen – auch zum Thema Rehabilitation und Prävention – berücksichtigt und das Konzept aktualisiert und angepasst.

Die Teilnehmer*innen lernen

- › professionell anzusprechen und zu begleiten,
- › Verfahren und Maßnahmen zur Eingliederung fachkundig und rechtssicher einzuleiten,
- › interne und externe Akteur*innen zu vernetzen, um den Einbezug von Reha- und Inklusionsleistungen effektiv zu steuern,
- › die Qualität der Verfahrensschritte zu evaluieren und zu optimieren
- › Verfahrensweisen, wie Beschäftigungsverhältnisse durch Arbeitsgestaltung, Weiterbildung und Prävention gesichert werden können.

Die Ausbildung richtet sich an alle am BEM Beteiligten wie Betriebliche Interessenvertretungen, Personalverantwortliche, Mitglieder in Integrationsteams und knüpft an die eigene Arbeit im Betrieb an.

Sie besteht aus vier dreitägigen Modulen und schließt mit einem Abschlusskolloquium ab. Das Abschlusskolloquium findet unter Beteiligung von Frau Prof. Dr. Niehaus, Lehrstuhl Arbeit und Rehabilitation an der Universität zu Köln statt.



Module

Modul I – Recht

- › Arbeits-, sozial- und inklusionsrechtliche Grundlagen des BEM
- › Ziele und Nutzen des BEM
- › Wirtschaftliche Aspekte im BEM
- › Prozessablauf
- › Aufgaben der BEM-Akteur*innen
- › Datenschutzorganisation im BEM
- › Mitbestimmung der Interessenvertretung
- › Betriebs-/Dienstvereinbarung zum BEM
- › Aktuelle Rechtsprechung

Modul II – Eingliederung

- › Körperliche und psychische (Langzeit-)Erkrankungen: Dynamik und Auswirkungen
- › Eingliederungsgespräche
- › Wiedereingliederungsmaßnahmen
- › Gefährdungsbeurteilung
- › Beteiligung der Führungs- und Fachkräfte
- › Arbeitsgestaltung im BEM
- › Gestaltungsregelungen für psychisch Beeinträchtigte
- › BGM und BEM

Modul III – Leistungen

- › Eingliederungsplanung und Beteiligung der Rehaträger
- › Anforderungs-/Fähigkeitsanalyse
- › Schnittstelle Rehabilitation und BEM
- › Leistungen der Rehabilitationsträger
- › Teilhabeleistungen der Integrationsämter
- › Unterstützungsangebote der Integrationsfachdienste
- › Vernetzung mit stationären und ambulanten Leistungserbringer*innen

Modul IV – Beratungsrolle und Kompetenzen

- › Rollen, Aufträge und Werte der Eingliederungsberater*innen
- › Fall- und Übergangsmanagement
- › Beratungsgespräche und Konfliktmanagement im BEM
- › Zusammenarbeit im Integrationsteam
- › Einführung, Evaluation und Organisationsentwicklung des BEM
- › Verlaufs- und Ergebnisdokumentation

Abschlusskolloquium

- › Präsentation der eigenen BEM-Arbeit im Betrieb
- › Supervision
- › Zertifizierung

Unsere Referent*innen



Werner Feldes
Supervisor (SG),
Organisationsberater,
Fallmanager



Prof. in Dr. Mathilde Niehaus
Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Arbeit und Berufliche
Rehabilitation



Donata Wilutzki
Dipl.-Psychologin
und Beraterin



Ulrike Lückenotte
Bildungsreferentin
bei Arbeit und Leben NRW



Irene Husmann
Juristin (LL.M.),
Disability Managerin (CDMP)

Bei Fragen zur Ausbildung



Ulrike Lückenotte
Bildungsreferentin
lueckenotte@arbeitundleben.nrw
Tel.: 0211 - 93800 -70



Silke Abdellattif
Verwaltungsmitarbeiterin
abdellattif@arbeitundleben.nrw
Tel.: 0211 - 93800 -18



Olaf Furgalla,
Vertrauensperson der Menschen mit Behinderung,
NL Betrieb Duisburg

„Die Ausbildung zum Professionellen Betrieblichen Eingliederungsmanagement hat mich enorm weitergebracht. Die breitgefächerten Themen beleuchten alle Inhalte, die für die BEM-Arbeit nötig sind. Die Teamer*innen vermitteln das Wissen verständlich und praxisbezogen.“

Termin- und Kostenübersicht

Modul 1 – Recht

20.02. – 22.02.2024

Mercure Hotel Bielefeld Johannisberg

Am Johannisberg 5, 33615 Bielefeld

www.mercure.com

**198,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und
447,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.)**

Modul 2 – Eingliederung

17.04. – 19.04.2024

Intercity Hotel Dortmund

Katharinenstraße 9, 44137 Dortmund

www.intercityhotel.com

**238,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und
417,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.)**

Modul 3 – Leistungen

19.06. – 21.06.2024

Hotel See Park Geldern

Danziger Straße 5, 47608 Geldern

www.seepark.de

**200,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und
380,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.)**

Modul 4 – Beratungsrolle und Kompetenzen

27.08. – 29.08.2024

Hotel Weissenburg

Gantweg 18, 48727 Billerbeck

www.hotel-weissenburg.de

**190,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und
320,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.)**

Abschlusskolloquium in Köln

16.09. – 17.09.2024

STADTHOTEL am Römerturm

St. Apern-Straße 32, 50667 Köln

www.stadthotel-roemerturm.de

**109,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und
311,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.)**

Seminar-Nr.: 24-BR00008

Kosten

Die Gesamtseminarpauschale beträgt 4.795,00 EUR.

Hinzu kommen die Kosten für Übernachtung und Tagungsstättenpauschale pro Modul.

Ein Angebot gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 54 Abs. 1 BPersVG

Arbeit und Leben

NORDRHEIN-WESTFALEN

Mintropstraße 20

40215 Düsseldorf

T 0211 - 938 00 -18 / -70

F 0211 - 938 00 -27

info@arbeitundleben.nrw

www.arbeitundleben.nrw



www.arbeitundleben.nrw/bem-ausbildung

Professionelles Betriebliches Eingliederungsmanagement

Ausbildung zur*zum betriebliche*n Eingliederungsbegleiter*in

Anmeldung bitte online:
info@arbeitundleben.nrw
oder per Fax an:
F 0211 938 00 27

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.,
Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf, T 0211 938 00 18

Ich melde mich zur „Ausbildung zur*zum Betrieblichen Eingliederungsbegleiter*in 2024“
mit der Seminarnummer 24-BR00008 an.

Name, Vorname:

Funktion:

Privatanschrift:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Betriebsanschrift:

Name:

Abteilung/Kostenstelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Rechnungsanschrift:

Name:

Abteilung/Bestellnummer:

Straße:

PLZ/Ort:

Teilnahme gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG § 179 Abs. 4 SGB IX § 42 Abs. 5 LPVG NRW § 54 Abs. 1 BPersVG
(bitte ankreuzen)

..... den
Unterschrift

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die
Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.